



I. Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Präambel

Ausschließlicher Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) ist deren Anwendung auf alle Vertragsschlüsse zwischen der ENERGY-WEBHOSTING.EU, (ENBÖ.EU Findenig Daniel Heidenreichstraße 7B/8, 8054 Seiersberg – Österreich) Nachfolgend „ENERGY-WEBHOSTING.EU“ genannt und deren Kunden. Dabei gelten diese AGB für sämtliche Leistungen, die ENERGY-WEBHOSTING.EU gegenüber den Kunden erbringt. Zusätzlich zu diesen AGB gelten noch die weiteren Besonderen Geschäftsbedingungen zu den jeweiligen konkreten Leistungen, die von dem Kunden gewünscht werden (z.B. Hosting, Domain-Dienstleistungen). Der Kunde ist gehalten, sich die für seine Leistung geltenden Teile herauszusuchen.

Diese AGB und die Besonderen Geschäftsbedingungen sind in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses maßgeblich. Es wird dem Kunden daher empfohlen, diese AGB und entsprechenden Besonderen Geschäftsbedingungen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auszudrucken oder sicher zu speichern. Auf § 13 dieser AGB wird hingewiesen.

Die Besonderen Geschäftsbedingungen können abweichende oder widersprechende Regelungen zu diesen AGB enthalten. Dabei gehen die Regelungen der Besonderen Geschäftsbedingungen diesen AGB vor. Geschäftsbedingungen des Kunden finden in keinem Fall Anwendung, auch wenn diesen nicht ausdrücklich durch ENERGY-WEBHOSTING.EU widersprochen wurde.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU unter www.energy-webhosting.eu dargestellten Angebote, stellen keine verbindlichen Angebote im Rechtssinne dar, sondern lediglich die Aufforderung an den Kunden ein entsprechendes Angebot abzugeben.
- 2.2. Bestellungen können ausschließlich über ein eingerichtetes Kundenkonto aufgegeben werden. Der Kunde wird im Rahmen der Bestellung aufgefordert, sich zu registrieren. Der Kunde ist insoweit verpflichtet im Rahmen der Registrierung richtige und vollständige Angaben zu machen und während der Laufzeit des Vertrages jede Änderung der gemachten Angaben unverzüglich gegenüber ENERGY-WEBHOSTING.EU anzuzeigen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass ENERGY-WEBHOSTING.EU ihm wichtige Mitteilungen per Email übermittelt und hält daher die angegebene Email-Adresse stets aktuell.
- 2.3. Die im Rahmen der Registrierung durch den Kunden gewählten Zugangsdaten für sein Kundenkonto bestehend aus der angegebenen Email-Adresse und einem individuellen Passwort, ist der Kunde verpflichtet, vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte zu schützen.
- 2.4. Unter Verwendung dieser Zugangsdaten, kann der Kunde aus dem gesamten Leistungsangebot von ENERGY-WEBHOSTING.EU, Produkte auswählen und über den



Button „In den Warenkorb“ in dem sogenannten „Warenkorb“ sammeln. Der Kunde kann sich den Inhalt des Warenkorbes zu jeder Zeit über den Button „Warenkorb ansehen“ anschauen. Weiter ist es dem Kunden zu jeder Zeit auch möglich, bereits dem Warenkorb hinzugefügte Produkte, wieder aus diesem zu entfernen.

- 2.5. Über den Button „Weiter zur Kasse“ kann der Kunde dann mit seinen gewählten Produkten zur Bestellübersicht gelangen. Dort gibt der Kunde über den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit ENERGY-WEBHOSTING.EU zu den angegebenen Konditionen und unter Geltung dieser AGB und den entsprechenden Besonderen Geschäftsbedingungen bezüglich der im Warenkorb befindlichen Produkte ab. Der Kunde kann seine Angaben und die von ihm gewählten Produkte jederzeit vor der Bestellung einsehen und ändern.
- 2.6. Das Angebot kann überdies nur abgegeben werden, wenn der Kunde durch Anklicken der Checkbox bestätigt, die AGB sowie die Besonderen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.
- 2.7. Nach Abgabe des Angebotes erhält der Kunde eine automatisierte Bestätigungs-Email von ENERGY-WEBHOSTING.EU, die keine Annahme des Angebotes darstellt, sondern lediglich den Eingang des Angebotes bestätigt.
- 2.8. Ein Vertrag zwischen dem Kunden und ENERGY-WEBHOSTING.EU kommt erst zustande, wenn ENERGY-WEBHOSTING.EU die Bestellung durch eine weitere Email oder per Telefax oder per Post annimmt oder ihr durch die Bereitstellung des Produktes gegenüber dem Kunden nachkommt.

3. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (ENERGY-WEBHOSTING.EU ENBÖ e.U. Findenig Daniel Heidenreichstraße 7B/8, 8054 Seiersberg Österreich und kuendigung@energy-webhosting.eu) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegefügte Muster Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses



Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:(*)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Adresse des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

4. Vertragspflichten

Die konkret zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Einzelauftrag unter Einbeziehung dieser AGB sowie den anwendbaren Besonderen Geschäftsbedingungen. Die Bereitstellung der Leistungen erfolgt erst nach Zahlungseingang.

5. Preise

5.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU erbringt alle Leistungen auf Grundlage der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Preisliste, die auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU angegeben ist, es sei denn, die Parteien handeln schriftlich individuell einen anderen Preis aus. Der Kunde ist insoweit gehalten, diese Preisliste zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses herunterzuladen und zu speichern.

5.2. Die auf der Preisliste genannten Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und sonstiger Preisbestandteile.

5.3. Die auf der Preisliste angegebenen Preise sind freibleibend und können jederzeit nach eigenem Ermessen durch ENERGY-WEBHOSTING.EU geändert werden, was jedoch keinen Einfluss auf bereits abgeschlossene Einzelaufträge hat.



6. Vergütung/Zahlungsweise

- 6.1. Vergütungen sind im Voraus für den im Rahmen des Einzelauftrages angegebenen Leistungszeitraum zu zahlen, es sei denn, es handelt sich insoweit um nutzungsabhängige Gebühren. Solche Leistungen werden über gesonderte monatliche Rechnungen abgerechnet.
- 6.2. Zahlungen können mittels der auf der Webseite der ENERGY-WEBHOSTING.EU angegebenen Zahlungsmethoden geleistet werden. Insoweit gilt Folgendes:
- Zahlungen über Paypal:
Der Kunde bezahlt den Rechnungsbetrag über den Online-Anbieter PayPal. Der Kunde muss grundsätzlich dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an ENERGY-WEBHOSTING.EU gegenüber PayPal bestätigen.
 - Lastschriftverfahren: Kunden, die fälligen Rechnungsbeträge per Lastschriftverfahren begleichen möchte, können ihre entsprechenden Daten online bei ENERGY-WEBHOSTING.EU hinterlegen. Diese werden von ENERGY-WEBHOSTING.EU verschlüsselt abgelegt. Hinsichtlich der Vorankündigung des erteilten Lastschriftmandats gilt eine Ankündigungsfrist von 14 Kalendertagen. Die Vorankündigung kann nach Wahl von ENERGY-WEBHOSTING.EU per Email, Fax oder postalisch erfolgen.
 - Zahlung per Rechnung: Der Kunde kann auch auf Rechnung zahlen.
- 6.3. Forderungen, die im Voraus zu zahlen sind, sind sofort mit Vertragsschluss fällig und zahlbar. Forderungen, für die entsprechend Ziffer 6.1 eine Rechnung gestellt wird, werden mit Zugang der Rechnung per Email fällig und sind ohne Abzug sofort spätestens aber innerhalb von 14 Tagen zahlbar.
- 6.4. Vom Zeitpunkt des Verzuges an sind alle Forderungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU mit dem Zinssatz von – derzeit 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz – zu verzinsen.
- 6.5. Für das zweite Mahnschreiben von ENERGY-WEBHOSTING.EU wird ein pauschalierter Schadensersatz in Höhe von 5,00 EUR (in Worten: FÜNF EURO) als Verzugsschaden vereinbart. Den Parteien bleibt vorbehalten einen höheren oder niedrigeren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.

7. Vertragslaufzeiten/Kündigung

- 7.1. Die Laufzeit wird durch den Kunden im Rahmen der für das ausgewählte Leistungspaket vorgesehenen Zeiträume gewählt, und verlängert sich automatisch um den gleichen Zeitraum soweit nicht eine der Parteien spätestens 30 Tage vor Vertragsende kündigt.
- 7.2. Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt seitens ENERGY-WEBHOSTING.EU insbesondere vor, wenn:
- offensichtliche Gesetzesverstöße durch den Kunden vorliegen;
 - der Kunde bei Aufträgen, bei denen eine Mindestlaufzeit vereinbart ist oder die auf eine bestimmte Laufzeit geschlossen wurden, mit den Zahlungen der vertraglich vereinbarten Vergütung mehr als 30 Tage in Verzug gerät;



- der Kunde schuldhaft gegen Mitwirkungspflichten aus diesen AGB oder den Besonderen Geschäftsbedingungen verstößt.

7.3. Hat der Kunde verschiedene Leistungen bei ENERGY-WEBHOSTING.EU in Auftrag gegeben, kann ENERGY-WEBHOSTING.EU die außerordentliche Kündigung nach freiem Ermessen auf bestimmte vertragliche Leistungen beschränken oder alle Leistungen kündigen.

8. Wechsel des Leistungspakets

Sollte der Kunde innerhalb des Leistungszeitraums zu einem anderen Leistungspaket wechseln wollen, ist dieser, sofern die monatliche Vergütung des neuen Leistungspakets höher ist als die monatliche Vergütung des laufenden Leistungspakets, jederzeit möglich. Mit dem Wechsel des Leistungspakets beginnt keine neue Vertragslaufzeit, vielmehr wird diese mit der bisherigen Laufzeit verrechnet. Der Wechsel in ein günstigeres Leistungspaket ist nicht möglich.

Backups

- 8.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU führt derzeit zu allen Leistungen tägliche Backups aller durch den Kunden gespeicherten Daten durch. Diese Leistung ist freiwillig und insofern nicht durch ENERGY-WEBHOSTING.EU vertraglich geschuldet, d.h. es besteht insoweit kein Anspruch des Kunden auf diese Leistung und ENERGY-WEBHOSTING.EU ist berechtigt die Leistung jederzeit nach eigenem Ermessen einzustellen. Entsprechend sollte der Kunde regelmäßige Speicherungen der Daten auf externen Speichermedien vornehmen.
- 8.2. Die im Rahmen der Backups erstellten Daten, werden spätestens 32 Tage nach dem Erstellen durch ENERGY-WEBHOSTING.EU gelöscht. Für die Backups der vServer werden hingegen die täglichen Backups durch die jeweiligen nachfolgenden täglichen Backups ersetzt. Lediglich einmal wöchentlich erstellt ENERGY-WEBHOSTING.EU hier einen Backup der vierzehn Tage vorgehalten wird. ENERGY-WEBHOSTING.EU löscht alle bei Vertragsbeendigung noch bestehenden Daten ebenfalls innerhalb von 32 Tagen.

9. Vertraulichkeit/Geheimhaltung

- 9.1. Vertrauliche Informationen sind alle Informationen und Unterlagen, einschließlich dieses Vertrags, die entweder als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus den Umständen bzw. ihrer Natur ergibt.
- 9.2. Nicht als vertrauliche Informationen gelten Informationen, die
- der empfangenden Vertragspartei bekannt waren, bevor sie sie von der anderen Vertragspartei im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhalten hat;
 - die empfangende Vertragspartei ohne Rückgriff auf vertrauliche Informationen der anderen Vertragspartei selbständig entwickelt hat;
 - die empfangende Vertragspartei von Dritten erworben hat, die in Bezug auf die Nutzung und Weitergabe nicht an Beschränkungen gebunden sind;
 - ohne Verschulden oder Zutun der empfangenden Vertragspartei allgemein bekannt sind oder werden.
- 9.3. Die Vertragsparteien haben alle vertraulichen Informationen, die eine Vertragspartei der anderen Vertragspartei unter diesem Vertrag mitteilt oder von der anderen Vertragspartei erhält, vertraulich zu behandeln und ausschließlich zum Zweck der Leistungserbringung



unter diesem Vertrag zu nutzen. Sie werden vertrauliche Informationen vor unbefugtem Zugriff schützen und mit der gleichen Sorgfalt behandeln, die sie bei ihren eigenen, gleichermaßen vertraulichen Informationen anwenden, mindestens jedoch die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.

- 9.4. Die Weitergabe vertraulicher Informationen darf nur an Mitarbeiter der jeweiligen Vertragspartei erfolgen und dies nur, wenn die betreffenden Mitarbeiter aufgrund einer vertraglichen Regelung zur Geheimhaltung verpflichtet sind, die der Geheimhaltungspflicht dieser Ziffer entspricht und soweit dies zur Durchführung dieses Vertrags erforderlich ist („need to know“).
- 9.5. Vertrauliche Informationen dürfen von der empfangenden Vertragspartei Dritten nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Vertragspartei offen gelegt werden, es sei denn
 - dies ist auf Grund von zwingenden rechtlichen Anforderungen oder einer gerichtlichen oder behördlichen Anordnung erforderlich und die empfangende Vertragspartei hat die andere Vertragspartei unverzüglich über die jeweilige Verpflichtung schriftlich informiert und ihr die Möglichkeit gegeben, gegen die Offenlegung einzuschreiten, oder
 - die vertraulichen Informationen werden den Beratern der empfangenden Vertragspartei im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrags zugänglich gemacht und der Berater hat sich zuvor schriftlich gegenüber der empfangenden Vertragspartei zur Verschwiegenheit verpflichtet oder ist bereits von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- 9.6. Bei Vertragsende geben die Vertragsparteien einander die von der jeweils anderen Vertragspartei erhaltenen vertraulichen Informationen zurück bzw. vernichten diese auf angemessene Weise. Soweit die Vertragsparteien aufgrund zwingender handels- oder steuerrechtlicher Bestimmungen zur Archivierung vertraulicher Informationen der anderen Vertragspartei verpflichtet sind, sind sie berechtigt, in dem jeweils erforderlichen Umfang Kopien von diesen Informationen anzufertigen.
- 9.7. Vorbehaltlich weitergehender Vertraulichkeitsverpflichtungen aufgrund zwingender rechtlicher Anforderungen, besteht diese Vertraulichkeitsverpflichtung bis 5 Jahre nach Beendigung dieses Vertrags fort.

10. Freistellung

- 10.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU stellt sicher, dass keinerlei Rechte Dritter bestehen, die die Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistung verhindern, beschränken oder in anderer Weise negativ beeinträchtigen könnten. Sollten Dritte dennoch Ansprüche wegen der Verletzung Ihrer Rechte durch die vertragsgegenständliche Leistung geltend machen, gilt folgendes:
- 10.2. Der Kunde ist verpflichtet, ENERGY-WEBHOSTING.EU unverzüglich über solche Ansprüche Dritter zu informieren und ENERGY-WEBHOSTING.EU im zumutbaren Maße zu unterstützen, insbesondere alle für die Abwehr der Ansprüche notwendigen Informationen und Unterlagen zu übergeben.
- 10.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Abwehr solcher Ansprüche sowohl im außergerichtlichen als auch im gerichtlichen Bereich übernehmen. Dabei bleibt ENERGY-WEBHOSTING.EU das Recht vorbehalten, die Angelegenheit nach eigenem Ermessen



durch Vergleich zu erledigen. Überdies erteilt ENERGY-WEBHOSTING.EU dem Kunden soweit erforderlich, unverzügliche Anweisungen im Hinblick auf die Abwehr solcher Ansprüche, denen der Kunde Folge zu leisten hat. Soweit Anweisungen durch ENERGY-WEBHOSTING.EU nicht erfolgen, hat der Kunde die Ansprüche nach eigenem Ermessen, nach besten Kräften abzuwehren.

- 10.4. ENERGY-WEBHOSTING.EU stellt den Kunden von allen Kosten und Aufwendungen, die diesem anlässlich der Abwehr der Ansprüche entstehen, sowie von dem Anspruch selbst und sonstigen Schadensersatzforderungen frei. Die Haftungsbeschränkung des Abschnitts 13 findet Anwendung.
- 10.5. Überdies stellt der Kunde sicher, dass er bei der Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistung nicht die Rechte Dritter verletzt. Sollten Dritte dennoch Ansprüche wegen der Verletzung Ihrer Rechte durch die Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistung geltend machen, gilt Folgendes:
- 10.6. Soweit Dritte Ansprüche wegen Rechtsverletzungen aufgrund der Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistung durch den Kunden oder Dritte, gegenüber ENERGY-WEBHOSTING.EU geltend machen, stellt der Kunde ENERGY-WEBHOSTING.EU von allen Ansprüchen, Schäden und Aufwendungen, soweit der Kunde den der Anspruchsstellung zugrundeliegenden Rechtsverstoß zu vertreten hat, frei. Dies schließt die Kosten der Rechtsvertretung entsprechend Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) mit ein. Im Falle solcher Rechtsstreitigkeiten ist ENERGY-WEBHOSTING.EU berechtigt, die vertragsgegenständliche Leistung, die den Rechtsverstoße nthält, einzustellen.

11. Leistungsstörungen

- 11.1. Die Rechte und Pflichten der Parteien in Bezug auf Leistungsstörungen werden in separaten Service-Level-Agreements zwischen den Parteien geregelt. Diese werden als Anlage zum Vertrag genommen und sind wesentlicher Bestandteil des Vertrages.

12. Haftung

- 12.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU haftet dem Kunden nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den folgenden Regelungen nicht etwas anderes ergibt. Die folgenden Regelungen gelten für alle Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich zwischen den Parteien an anderer Stelle vereinbart wurde.
- 12.2. ENERGY-WEBHOSTING.EU haftet dem Kunden unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig durch ENERGY-WEBHOSTING.EU oder deren Vertreter verursachte Schäden. Die Parteien haften einander auch unbeschränkt in per Gesetz zwingend vorgesehenen Fällen.
- 12.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU haftet dem Kunden auch unbeschränkt für Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit).
- 12.4. Für leichte und mittlere Fahrlässigkeit haftet ENERGY-WEBHOSTING.EU nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). In diesen Fällen ist die Haftung auf die typischen und vorhersehbaren Schäden begrenzt. Darüber hinaus ist im Fall der leichten und mittleren Fahrlässigkeit die Haftung für Schäden ausgeschlossen.



13. Höhere Gewalt

- 13.1. Kommt es aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt, auf das die Parteien keinen Einfluss haben, dazu, dass eine der Parteien, ihre vertragsgegenständlichen Pflichten nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, wird diese Partei die jeweils andere Partei unverzüglich darüber unter Angabe der zugrundeliegenden Gründe informieren. Dabei wird die Partei auch Angaben über die Art des Ereignisses und die Art und die voraussichtliche Dauer der Beeinträchtigung sowie deren Auswirkungen auf die Leistungspflicht machen.
- 13.2. Für die Dauer des Ereignisses höherer Gewalt ist die jeweilige Partei von Ihren Leistungspflichten entbunden, soweit sie ihrer Pflicht nach vorstehender Ziffer nachgekommen ist.
- 13.3. Soweit der Kunde aufgrund des Ereignisses höherer Gewalt daran gehindert ist, seine Mitwirkungspflichten zu erfüllen, ist ein Verzug ausgeschlossen.
- 13.4. Die betroffene Partei ist verpflichtet, alles Zumutbare zu unternehmen, um die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt auf die vertraglichen Leistungen so gering wie möglich zu halten.
- 13.5. Die betroffene Partei wird die andere Partei unverzüglich nach dem Wegfall des Ereignisses höherer Gewalt, darüber informieren.
- 13.6. Ist ENERGY-WEBHOSTING.EU für eine Dauer von mehr als 14 Tagen daran gehindert, seine Leistungen zu erbringen, ist der Kunde zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

14. Änderungen

ENERGY-WEBHOSTING.EU ist berechtigt, diese AGB und die weiteren Besonderen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft entsprechend des nachfolgend beschriebenen Verfahrens und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen zu ändern:

Eine einseitige Änderung durch ENERGY-WEBHOSTING.EU ist möglich, soweit ein triftiger Grund für die Änderung besteht und dies dem Kunden unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar ist. Ein zumutbarer triftiger Grund ist insbesondere gegeben, wenn

die Änderung aufgrund einer Gesetzesänderung oder einer rechtskräftigen oder vorläufig vollstreckbaren gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung für ENERGY-WEBHOSTING.EU verpflichtend ist;

der Änderung die Anpassung einer ICANN-Richtlinie oder Policy zugrunde liegt; die zuständige Registry ihre Registrierungsbedingungen ändert.

Im Rahmen der Abwägung der Zumutbarkeit ist insbesondere das Äquivalenzverhältnis zwischen den vertraglich geschuldeten Leistungen zu beachten, welches bei Vertragsschluss bestand.

Der Kunde wird von ENERGY-WEBHOSTING.EU über eine entsprechende Änderung mindestens 14 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten über die Änderung per Email informiert. Haben die Parteien einen abweichenden Kommunikationsweg vereinbart, so wird ENERGY-



WEBHOSTING.EU diesen zur Benachrichtigung nutzen. Nach Möglichkeit wird ENERGY-WEBHOSTING.EU Änderungen drucktechnisch bzw. elektronisch hervorheben. Der Kunde kann der Änderung innerhalb von 14 Tagen per Email, Post oder Fax widersprechen. Erfolgt innerhalb der genannten Frist kein Widerspruch durch den Kunden, gilt seine Zustimmung zu der Änderung als erteilt.

Widerspricht der Kunde der Änderung innerhalb der genannten Frist, wird das Vertragsverhältnis unter Geltung der bisherigen Bedingungen fortgesetzt. Über diese Folgen wird der Kunde im Rahmen der vorangehenden Email ausdrücklich hingewiesen.

Weiter behält ENERGY-WEBHOSTING.EU sich das Recht vor, bei Änderungen der Lohnkosten oder anderen allgemeinen Kostenänderungen in der Telekommunikations- und IT-Industrie, die nach Abschluss des Vertrages eintreten, die vereinbarten Preise entsprechend der tatsächlichen Kostenänderungen zu erhöhen oder zu ermäßigen. Die entsprechenden Änderungen werden dem Kunden vor Wirksamwerden mitgeteilt. Die Änderung wird zum Beginn des auf die Änderungsmitteilung folgenden Monats wirksam. Führen diese Änderungen innerhalb eines Jahres zu einer Erhöhung der Preise von mehr als 5 %, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb eines Monats nach Erhalt der Änderungsmitteilung in schriftlicher Form fristlos zu kündigen. Nachträglich bekannt gewordene Kalkulationsfehler oder andere von ENERGY-WEBHOSTING.EU zu vertretende Fehleinschätzungen der Marktlage berechtigen ENERGY-WEBHOSTING.EU nicht zur einseitigen Erhöhung der Preise.

15. Reselling

Der Kunde wird die vertragsgegenständlichen Leistungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung von ENERGY-WEBHOSTING.EU an Dritte überlassen oder weiterveräußern bzw. nur dann, wenn zwischen ENERGY-WEBHOSTING.EU und dem Kunden eine entsprechende Resellervereinbarung geschlossen wird. Sofern ENERGY-WEBHOSTING.EU einer Überlassung an Dritte zustimmt oder zwischen den Parteien eine Resellervereinbarung geschlossen wird, haftet ausschließlich der Kunde für alle Handlungen und Unterlassungen des Dritten, an den die Leistungen überlassen werden und stellt insoweit ENERGY-WEBHOSTING.EU von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung oder -verfolgung umfassend frei. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, mit Ausnahme der Vergütungskonditionen und -modalitäten sämtliche aus dem Vertragsverhältnis mit ENERGY-WEBHOSTING.EU sowie aus Lizenzbestimmungen zuliefernder Softwarehersteller resultierenden Pflichten in zumindest gleichem Umfang an seinen Kunden weiterzugeben.

16. Sonstiges

16.1. Erfüllungsort ist der von dem Kunden benannte Bestimmungsort für die Leistung.

16.2. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung ausschließlich mit rechtskräftig festgestellten oder durch ENERGY-WEBHOSTING.EU schriftlich anerkannten Gegenforderungen. Zurückbehaltungsrechte können nur wegen solcher Ansprüche geltend gemacht werden, die aus demselben Vertragsverhältnis stammen.



- 16.3. Gerichtsstand ist Graz, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.
- 16.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB, der Besonderen Geschäftsbedingungen oder der unter diesen AGB und den Besonderen Geschäftsbedingungen getroffenen Vereinbarungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB und der Besonderen Geschäftsbedingungen sowie der unter diesen AGB und den Besonderen Geschäftsbedingungen getroffenen Vereinbarungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung so nahe wie möglich kommt.
- 16.5. Die Parteien verpflichten sich, alle erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung wirtschaftsschädigender Handlungen, wie z.B. Korruption, zu treffen. Beim Bekanntwerden solcher Handlungen ist jede Partei zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

II. Besondere Geschäftsbedingungen Domains

1. Allgemeines

Die Folgenden Besonderen Geschäftsbedingungen gelten für alle Vertragsschlüsse zwischen dem Kunden und ENERGY-WEBHOSTING.EU in Bezug auf die Registrierung und Verwaltung von Domains unter verschiedenen Top-Level-Domains TLDs und gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Widersprüchen und oder Abweichungen dieser Besonderen Geschäftsbedingungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gehen die Regelungen der Besonderen Geschäftsbedingungen vor.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass im Hinblick auf die Registrierung von Domains unter den verschiedenen TLDs unterschiedliche Registrierungsbedingungen je nach Betreiber der TLD (sogenannte „Registry“) bestehen. Die jeweilige Registry ist verantwortlich für den Betrieb und die Verwaltung der jeweiligen TLD und veröffentlicht regelmäßig Registrierungsbedingungen, die für Domains unter dieser TLD gelten und die der Kunde als Registrant einer entsprechenden Domain beachten muss. Im Rahmen der Registrierung einer Domain wird der Kunde auf die entsprechenden besonderen Registrierungsbedingungen hingewiesen.

Im Falle der Registrierung von generischen TLDs (gTLDs, wie z.B. .COM) und/oder von new gTLDs (wie .GMBH) gelten zusätzlich zu den Bedingungen der jeweiligen Registry auch die Richtlinien der ICANN (Internet Corporation For Assigned Names and Numbers). Der Kunde wird insoweit auf die folgenden Erläuterungen der ICANN hingewiesen:

<https://www.icann.org/resources/pages/educational-2012-02-25-en> (in englischer Sprache)

In diesem Zusammenhang ist ENERGY-WEBHOSTING.EU weiterhin verpflichtet, Kunden auf die nachfolgenden von ICANN definierten Rechte und Pflichten aufmerksam zu machen, die sich aus der Registrierung einer gTLD und/oder new gTLD ergeben:

Domain Name Registrants' Rights:



1. Your domain name registration and any privacy/proxy services you may use in conjunction with it must be subject to a Registration Agreement with an ICANN Accredited Registrar.
 - You are entitled to review this Registration Agreement at any time, and download a copy for your records.
2. You are entitled to accurate and accessible information about:
 - The identity of your ICANN Accredited Registrar;
 - The identity of any proxy or privacy service provider affiliated with your Registrar;
 - Your Registrar's terms and conditions, including pricing information, applicable to domain name registrations;
 - The terms and conditions, including pricing information, applicable to any privacy services offered by your Registrar;
 - The customer support services offered by your Registrar and the privacy services provider, and how to access them;
 - How to raise concerns and resolve disputes with your Registrar and any privacy services offered by them; and
 - Instructions that explain your Registrar's processes for registering, managing, transferring, renewing, and restoring your domain name registrations, including through any proxy or privacy services made available by your Registrar.
3. You shall not be subject to false advertising or deceptive practices by your Registrar or through any proxy or privacy services made available by your Registrar. This includes deceptive notices, hidden fees, and any practices that are illegal under the consumer protection law of your residence.

Domain Name Registrants' Responsibilities:

1. You must comply with the terms and conditions posted by your Registrar, including applicable policies from your Registrar, the Registry and ICANN.
2. You must review your Registrar's current Registration Agreement, along with any updates.
3. You will assume sole responsibility for the registration and use of your domain name.
4. You must provide accurate information for publication in directories such as WHOIS, and promptly update this to reflect any changes.
5. You must respond to inquiries from your Registrar within fifteen (15) days, and keep your Registrar account data current. If you choose to have your domain name registration renew automatically, you must also keep your payment information current

2. WHOIS-Abfrage, Vertragsschluss

2.1. Vor Registrierung einer Domain wird deren Verfügbarkeit unter der gewünschten TLD anhand der vom Kunden gemachten Angaben überprüft. Diese Verfügbarkeitsabfrage kann der Kunde über den Punkt „Verfügbarkeit prüfen“ selbst durchführen. Eine solche Verfügbarkeitsabfrage wird über Datenbanken bedient, die durch Dritte betrieben werden. ENERGY-



WEBHOSTING.EU hat keinen Einfluss auf diese Datenbanken und ist nicht für die Richtigkeit der ausgeworfenen Ergebnisse verantwortlich.

- 2.2. Ergibt die WHOIS-Abfrage, dass die gewünschte Domain noch verfügbar ist, kann der Kunde die Domain in seinen Warenkorb legen. Ist die Domain bereits registriert, kann der Kunde die Domain auch in seinen Warenkorb legen, muss ENERGY-WEBHOSTING.EU dann aber alle notwendigen Informationen für den Transfer bzw. den Auth-Code der betroffenen Domain, soweit erforderlich, zur Verfügung stellen.

3. Pflichten von ENERGY-WEBHOSTING.EU

- 3.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet dem Kunden zunächst ausschließlich die Übermittlung eines Registrierungswunsches an die jeweils zuständige Registry bzw. an einen dort akkreditierten Registrar. Mit der vollständigen Übermittlung eines Registrierungswunsches sind die vertraglichen Pflichten von ENERGY-WEBHOSTING.EU im Rahmen einer Domainregistrierung vollständig erfüllt. Weitergehende Pflichten entstehen erst, wenn die vom Kunden gewünschte Domain tatsächlich registriert wurde.
- 3.2. In keinem Fall sichert ENERGY-WEBHOSTING.EU folglich die tatsächliche Registrierung einer vom Kunden gewünschten Domain zu. Die tatsächliche Registrierung obliegt der jeweils zuständigen Registry, sodass ENERGY-WEBHOSTING.EU auf die eigentliche Domainregistrierung sowie auf den Zeitpunkt der Registrierung keinen Einfluss hat.
- 3.3. Für den Fall, dass die gewünschte Domain entgegen der Verfügbarkeitsabfrage gemäß Ziffer 1 nicht verfügbar ist bzw. nicht registriert werden kann, wird ENERGY-WEBHOSTING.EU den Kunden in diesem Fall informieren und die bereits geleisteten Zahlungen bezüglich der nichtverfügbaren bzw. nicht registrierten Domain zurückerstatten. Bei der Bestellung von mehreren Domains ist ENERGY-WEBHOSTING.EU auch zu Teilleistungen berechtigt.

4. Domainverwaltung

- 4.1. Nach Registrierung der gewünschten Domain für den Kunden ist ENERGY-WEBHOSTING.EU verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen gegenüber der zuständigen Registry zu ergreifen, damit die Registrierung aufrecht erhalten bleibt. Der Erfolg dieser Maßnahmen, d.h. die tatsächliche Aufrechterhaltung der Domainregistrierung schuldet ENERGY-WEBHOSTING.EU aber nicht.
- 4.2. Gegenüber der Registry bzw. Registraren ist ENERGY-WEBHOSTING.EU Ansprechpartner im Hinblick auf die vertragsgegenständliche Domain. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird gegebenenfalls bestehende Fragen der Registry bzw. der Registrare im Hinblick auf die Domain schnell und in Rücksprache mit dem Kunden in dessen Namen beantworten. Der Kunde erklärt sich mit Abschluss des Vertrages damit einverstanden.
- 4.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist zu keiner Zeit dafür verantwortlich, dass die Registrierung oder Nutzung der Domain nicht die Rechte Dritter verletzt oder gegen die guten Sitten verstößt und wird dies zu keinem Zeitpunkt überprüfen.

5. Domaininhaber, Admin-C

- 5.1. Zwecks Übermittlung des Registrierungswunsches an die zuständige Registry ist der Kunde verpflichtet, ENERGY-WEBHOSTING.EU folgende Angaben zu dem designierten Domaininhaber für die gewünschte Domain vollständig und korrekt anzugeben:



- Vor- und Zuname des Domaininhabers (bei juristischen Personen: die vollständige Firma inklusive Rechtszusatz sowie Vor -und Zuname einer vertretungsberechtigten natürlichen Person);
 - Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort);
 - Telefonnummer (Telefax, soweit vorhanden);
 - Email-Adresse.
- 5.2. Sollten nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen der zuständigen Registry zusätzliche als die vorstehenden Angaben gefordert werden, weist ENERGY-WEBHOSTING.EU den Kunden darauf hin.
- 5.3. Entsprechend der jeweiligen Registrierungsbedingungen kann es erforderlich sein, dass vom Kunden weiterhin eine natürliche Person als Ansprechpartner bezüglich aller Belange, die die Domain betreffen anzugeben ist. Diese Kontaktperson wird in der Regel als Admin-C (administrativer Ansprechpartner) bezeichnet. Insoweit muss der Kunde die in Ziffer 5.1. genannten Daten ggfs. auch hinsichtlich des Admin-C gegenüber ENERGY-WEBHOSTING.EU angeben.
- 5.4. Der Kunde erklärt mit dem Registrierungsauftrag, dass er mit den Bestimmungen hinsichtlich der Rechte und Pflichten des Admin-C vertraut ist.
- 5.5. Der Kunde kann einen sogenannten Privacy-Service nutzen, soweit der betreffende Registrar dies anbietet. Dabei werden dem Registrar sogenannte „Private“ oder „Proxy“ Informationen anstelle des Namens und/oder der Kontaktdaten des Kunden übermittelt werden. Wenn der Kunde einen solchen Service nutzt, werden anstelle des Namens und/oder der Kontaktdaten des Kunden die „Private“ oder „Proxy“ Informationen im Rahmen des Whois-Service der Registry öffentlichen zugänglich gemacht.
- 5.6. Selbst wenn der Kunde einen solchen Service nutzt, werden der Name und/oder die Kontaktdaten des Kunden durch den Registrar weitergegeben, (i) an einen URS oder UDRP Betreiber im Falle, dass ein solcher Betreiber im Rahmen eines URS oder UDRP Verfahren die Daten verlangt; (ii) an die Registry, wenn nach vernünftiger Ansicht der Registry die Domain im Widerspruch zu irgendeiner Regelung in den Registrierungsbedingungen registriert oder genutzt wird; (iii) wenn ein deutsches Gericht oder ein Gericht der zuständigen Jurisdiktion die Weitergabe anordnet.

6. Domainstreitigkeiten

- 6.1. Bei der Registrierung bestimmter TLDs ist die Anerkennung der durch die „Internet Corporation for Assigned Names and Numbers“ (ICANN) vorgegebene sogenannte Uniform Dispute Resolution Policy -- UDRP – sowie der sogenannten Uniform Rapid Suspension System – USR - durch den Kunden zwingende Voraussetzung. ICANN behält sich vor, die diesbezüglichen Regelungen mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen zu ändern. Die Regelungen, hinsichtlich derer der Kunde zur eigenständigen Information verpflichtet ist, stehen unter <http://www.icann.org/udrp/udrp.htm> und newgtlds.icann.org/en/applicants/urs zum Abruf bereit.
- 6.2. Der Kunde erklärt vor diesem Hintergrund sein Einverständnis damit, dass bei Auseinandersetzungen dergestalt, dass sich ein Dritter mit der Behauptung an den Kunden wendet, die Registrierung oder Verwendung der Domain greife in seine Rechte ein, das



sogenannte UDRP-Verfahren und das URS-Verfahren angewendet werden soll. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass diese Verfahren keine Streitschlichtungsverfahren im Sinne der ZPO darstellen. Überdies wird durch diese Verfahren die Möglichkeit der klageweisen Geltendmachung von Ansprüchen vor einem Gericht nicht ausgeschlossen.

6.3. Nachfolgend werden die wesentlichen Grundzüge des UDRP-Verfahrens dargestellt:

Mit der lediglich in englischer Sprache verfügbaren Uniform Dispute Resolution Policy (UDRP) stellt ICANN als zuständige Verwaltungsstelle für die Organisation des Domain Name Systems ein Verfahren zur Verfügung, mit dem Streitigkeiten über Rechte an einer bestimmten Domain geschlichtet werden können. Dabei können Markeninhaber gegenüber solchen Personen, die eine dieser Marke identische oder verwechslungsfähige Bezeichnung als Domain für sich haben registrieren lassen, die Übertragung auf sich beantragen. Die Schlichtungsstelle wird diesem Antrag aber nur dann stattgeben, wenn der derzeitige Domaininhaber zum einen keine eigenen Rechte an der Bezeichnung besitzt (also er z.B. nicht selbst Markeninhaber ist oder sein Unternehmen bzw. er selbst diesen Namen trägt) und zum anderen sowohl die Registrierung als auch die Nutzung der Domain in böswilliger Absicht geschieht. Eine solche Absicht wird z.B. angenommen, wenn der Domaininhaber die Domain nur zum Zweck des Verkaufs an den Markeninhaber registrieren ließ und diese Domain später dem Markeninhaber auch zum Verkauf anbietet oder er die Bezeichnung mit der Absicht zur Ausnutzung der Markenbezeichnung für eigene wirtschaftliche Zwecke registrieren ließ und sie entsprechend nutzt.

6.4. In dem Schlichtungsverfahren muss der Markeninhaber seine eigene Rechtsposition unter Beweis stellen und darlegen können, weshalb der derzeitige Domaininhaber keine eigenen Rechte an der Domain besitzt und woraus sich die böswillige Absicht bei dessen Registrierung und Nutzung ergeben. Der Domaininhaber erhält innerhalb des Verfahrens Gelegenheit, seine eigene Rechtsposition darzulegen. Dafür wird ihm nach den Regeln der UDRP eine Frist von 20 Tagen nach Bekanntgabe des Verfahrens durch den UDRP-Provider eingeräumt. Nach den UDRP-Regeln ist für das Verfahren grundsätzlich die Sprache zu verwenden, in der auch die Registrierungsvereinbarung gehalten ist, es sei denn die Schlichtungsstelle hält eine andere Regelung für sachdienlich oder die Parteien haben sich auf eine andere Sprache geeinigt.

6.5. Die Schlichtungsstelle entscheidet in der Regel auf der Grundlage der ihr vorliegenden schriftlichen Darlegungen, ob sie den Anspruch des Markeninhabers für gerechtfertigt hält oder nicht. Kommt sie zu dem Ergebnis, dass der Domain Name auf den Anspruchsteller zu übertragen ist, läuft eine Frist von 10 Werktagen, innerhalb der der unterlegende Domaininhaber ein Gericht mit der Sache befassen kann. Wenn das geschieht, wird die Entscheidung der Schlichtungsstelle nicht umgesetzt, der bisherige Domaininhaber bleibt Inhaber der Domain. Unterbleibt die Anrufung eines Gerichtes, wird die Entscheidung der Schlichtungsstelle nach Ablauf dieser Frist durch den zuständigen Registrar umgesetzt, d.h. die Domain wird auf den obsiegenden Markeninhaber übertragen.

6.6. Das Schlichtungsverfahren kann vor jedem von der ICANN zugelassenen UDRP-Provider (siehe dazu die Auflistung unter <http://www.icann.org/udrp/approved-providers.htm>) beantragt werden. Sobald das Schlichtungsverfahren beantragt wird, ist für die gesamte Dauer dieses Verfahrens sowie für eine Frist von 15 Werktagen nach einer Entscheidung der Schlichtungsstelle die Übertragung der Domain auf Dritte nur unter der Voraussetzung



zulässig und möglich, dass sich diese an die künftige Entscheidung der Schlichtungsstelle binden. Dasselbe gilt für den Fall, dass hinsichtlich der Rechte an der Domain während des Schlichtungsverfahrens oder innerhalb der Frist von 15 Werktagen danach ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird, bis zu einer Entscheidung dieses Gerichts.

6.7. Nachfolgend werden die wesentlichen Grundzüge des URS-Verfahrens dargestellt:

6.8. Die lediglich in englischer Sprache verfügbaren URS-Rules stellen den Rechteinhabern ein weiteres Verfahren zur Streitschlichtung an die Hand, soweit Domainnamen in ihre Markenrechte eingreifen. Dieses Verfahren zeichnet sich dadurch aus, dass es schnell und kostengünstig ausgestaltet ist. Im Ergebnis führt das Verfahren zur Suspendierung der Domain für die Dauer des bestehenden Registrierungszeitraums. Das URS Verfahren ist für offensichtliche Missbrauchsfälle konzipiert. Deswegen stellt das URS Verfahren höhere Anforderungen an das Beweismaß als das UDRP Verfahren. Insoweit ist im URS Verfahren eine offensichtliche Rechtsverletzung („preponderance of evidence“) notwendig. Im Übrigen sind die Anforderungen mit denen des UDRP Verfahrens identisch vgl. Ziffer 6.3.

6.9. Nach Eingang einer Beschwerde prüft der URS-Provider innerhalb von zwei Werktagen, ob alle notwendigen Angaben für eine Beschwerde nach den URS Rules gegeben sind und informiert die entsprechende Registry unverzüglich unter Beifügung der Beschwerde. Innerhalb 24 Stunden nach Erhalt dieser Nachricht, soll die Registry die Domain sperren und den Registranten über die Beschwerde informieren, die in elektronischer Form mitgeschickt wird. Während dieser Zeit kann die Domain weder übertragen noch gelöscht werden. Beim Aufruf der Domain wird ein Platzhalter mit Verweis auf das URS-Verfahren angezeigt. Nach dem Ablauf der Registrierungsdauer der Domain kann diese wieder durch Dritte registriert werden oder die Suspendierung durch den erfolgreichen Beschwerdeführer für ein Jahr Kostenpflichtig verlängert werden.

6.10. Der Domaininhaber hat innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Nachricht über die Beschwerde die Möglichkeit zu der Beschwerde gegenüber dem URS-Provider in elektronischer Form Stellung zu nehmen. Diese Stellungnahme wird an den Beschwerdeführer übermittelt. Soweit die Beschwerde 15 oder mehr Domainnamen betrifft, wird eine Gebühr für Übermittlung der Stellungnahme fällig, die vom Beschwerdeführer im Falle des Unterliegens erstattet werden muss. Die Beschwerde und die Stellungnahme werden von dem URS-Provider dann an einen geeigneten sogenannten „Examiner“ weitergeleitet, der vom URS-Provider ausgesucht wird. Die Entscheidung des Examiners erfolgt ohne Anhörung allein anhand der übermittelten Dokumente. Soweit es dem Beschwerdeführer insoweit nicht gelingt, die oben genannten Kriterien zu beweisen, wird die Sperrung der Domain aufgehoben und der Domaininhaber erhält die Kontrolle über diese zurück. Wenn der Domaininhaber keine Stellungnahme innerhalb der 14-Tage Frist übermittelt, wird zu Gunsten des Beschwerdeführers entschieden und die Domain gesperrt.

7. Transfer

7.1. Der Kunde kann eine oder mehrere Domain(s), deren Inhaber er bereits ist, zu ENERGY-WEBHOSTING.EU transferieren.

7.2. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird nach entsprechender Auftragserteilung soweit möglich alles Erforderliche für den Transfer in die Wege leiten. Es kann insoweit aber auch notwendig



sein, dass der Kunde die zu übertragende Domain schriftlich bei seinem alten Anbieter kündigt, um einen Transfer zu ermöglichen. Auch kann es notwendig sein, dass der Kunde einen sogenannten

„Auth-Code“ bei seinem ehemaligen Anbieter generieren lässt. In diesen Fällen wird ENERGY-WEBHOSTING.EU den Kunden bei Bedarf entsprechend unterstützen.

- 7.3. Der Kunde wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die verschiedenen Registries den Domaintransfer unterschiedlich geregelt haben. Die Einzelheiten ergeben sich insoweit aus den jeweils einschlägigen Registrierungsbedingungen der zuständigen Registry.

8. Pflichten des Kunden

8.1. Der Kunde gewährleistet, dass die gewünschte Domain und die darunter vorgehaltenen Inhalte nicht in die Rechte Dritter eingreifen oder gegen anwendbares Recht verstoßen. Davon sind insbesondere Marken- und Namensrechte, das Wettbewerbsrecht, das allgemeine Persönlichkeitsrecht und das Strafrecht umfasst. Es obliegt insoweit dem Kunden sich einen Überblick über die anwendbaren Bestimmungen und Regelungen zu verschaffen. Dabei ist dem Kunden bekannt, dass hierbei teilweise auch ausländische Rechtsordnungen zu beachten sind.

8.2. Bei Ereignissen oder Vorkommnissen, die Stellungnahmen, Auskünfte und/oder Handlungen des Kunden notwendig machen (z.B. etwaige Anfragen der Registry), ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich mitzuwirken. Bei der Verletzung solcher Mitwirkungspflichten kann es zu Deaktivierung, zum Transfer oder zur Löschung der Domain kommen.

8.3. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Zentrale Stelle zur Vergabe von TLDs ICANN einen Schutzmechanismus für Markenrechtsinhaber hinsichtlich der sogenannten „new gTLDs“ in Form des Trademark Clearinghouse (TMCH) eingeführt hat. Das TMCH ist eine zentrale Datenbank, in die Markeninhaber ihre Marke eintragen können. Durch die Eintragung genießt diese automatisch den Schutz des sogenannten Trademark Claims Service hinsichtlich aller „new gTLDs“ innerhalb der ersten 90 Tage der allgemeinen Registrierungsmöglichkeit. Soweit ein Dritter eine Domain registrieren möchte, die mit der eingetragenen Marke identisch ist (sogenannter identical match), wird dieser über die bestehende Marke informiert. Dadurch wird eine Registrierung der Domain nicht verhindert. Durch diesen Hinweis wird der Dritte aber über die älteren Markenrechte in Kenntnis gesetzt. Diese Kenntnis ist Voraussetzung für die Durchsetzung eines Anspruchs auf Übertragung des Domainnamens in einem Streitschlichtungsverfahren gem. § 6 dieser Geschäftsbedingungen. Soweit der Dritte die Registrierung trotz des erteilten Hinweises fortsetzt, wird der Markeninhaber ebenfalls über die Registrierung informiert.

9. Laufzeit/Kündigung

9.1. Die Laufzeit der Domainregistrierung ergibt sich, abhängig von der jeweils gewählten TLD. Der Kunde wird im Rahmen des Bestellprozesses auf die konkrete Laufzeit hingewiesen. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird unter [ENERGY-WEBHOSTING.EU.de](https://www.energy-webhosting.eu/de) eine entsprechende Liste, der unterschiedlichen Laufzeiten, zur Einsicht zur Verfügung stellen.

9.2. Bis zur vollständigen Zahlung aller offenen Forderungen gegen den Kunden hat ENERGY-WEBHOSTING.EU ein Zurückbehaltungsrecht an den für den Kunden registrierten Domains, es sei denn die Registrierungsbedingungen sehen ein solches Recht nicht vor.



9.3. In Ergänzung zu Ziffer 7.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat ENERGY-WEBHOSTING.EU das Recht zur außerordentlichen Kündigung, wenn

- der Kunde schuldhaft gegen die Registrierungsbedingungen der zuständigen Registry verstößt;
- der Kunde schuldhaft gegen seine Pflichten aus diesen Besonderen Geschäftsbedingungen, insbesondere Ziffer 5, verstößt;
- die vertragsgegenständlichen Domains aufgrund einer rechtskräftigen Entscheidung eines zuständigen Gerichts oder aufgrund einer Entscheidung im Rahmen des Uniform Domain Name Resolution Policy (UDRP)-Verfahren an eine dritte Person übertragen sind oder deren Registrierung aufzuheben ist, oder wenn die Domains aufgrund einer Entscheidung nach dem Uniform Rapid Suspension System (URS) suspendiert wurden.

9.4. Unter Umständen kann ENERGY-WEBHOSTING.EU gegenüber der zuständigen Registry verpflichtet sein Domains im Rahmen der außerordentlichen Kündigung zu löschen oder für die Restlaufzeit der Registrierung zu deaktivieren. Sollte ein solcher Fall vor Ablauf des Registrierungszeitraums eintreten, ist die Vergütung für den vollen Registrierungszeitraum sofort in voller Höhe fällig. Eine Erstattung bereits geleisteter Zahlungen findet nicht statt.

9.5. Dem Kunden ist bekannt, dass ENERGY-WEBHOSTING.EU die betroffene Domain löschen, sie an die zuständige Registry rückübertragen und/oder neu registrieren kann, wenn der Kunde außerordentlich kündigt. Ansprüche des Kunden gleich welcher Art gegen ENERGY-WEBHOSTING.EU und/oder die Registry entstehen dadurch nicht.

III. Besondere Geschäftsbedingungen SSL-Zertifikate

Der Kunde hat die Möglichkeit, über ENERGY-WEBHOSTING.EU unterschiedliche SSL-Zertifikate zu bestellen. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen gelten in Ergänzung zu den AGB für den Fall der Bestellung von SSL-Zertifikaten.

1. Vertragsgegenstand

- 1.1. Auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU unter www.energy-webhosting.eu hat der Kunde die Möglichkeit, die SSL-Zertifikate einzusehen, die ENERGY-WEBHOSTING.EU anbietet. Mit der Bestellung eines bestimmten Zertifikates wird der Kunde bestimmte, zur Zertifikaterstellung notwendige Angaben übermitteln müssen. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird den Kunden dabei im Rahmen des Zumutbaren unterstützen.
- 1.2. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist selbst keine Zertifizierungsstelle, sondern tritt ausschließlich als technische Vermittlungsstelle zwischen den jeweiligen Zertifizierungsstellen und dem Kunden auf. Dem Kunden ist bekannt, dass falsche oder fehlerhafte Angaben gegenüber der Zertifizierungsstelle dazu führen können, dass kein Zertifikat erstellt werden kann.
- 1.3. Insofern die Zertifizierungsstelle das gewünschte Zertifikat ausstellt, wird ENERGY-WEBHOSTING.EU dem Kunden das ausgestellte Zertifikat übermitteln. Der Kunde ist selbst verantwortlich, das Zertifikat auf seiner Seite zu implementieren. Der Kunde sichert zu, dass er über die notwendigen technischen Kenntnisse verfügt, um ausgestellte SSL-Zertifikate eigenständig nutzen zu können.



2. Vergütung / Vertragslaufzeit

- 2.1. Die gegenüber ENERGY-WEBHOSTING.EU für die Beantragung, die Ausstellung sowie für die Implementierung des SSL-Zertifikates fällige Vergütung ergibt sich aus der Preisliste auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU.
- 2.2. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach der Laufzeit des Zertifikates. Der Kunde kann die Laufzeit insofern unmittelbar aus dem SSL-Zertifikat entnehmen. Der Anbieter weist den Kunden darauf hin, dass ein SSL-Zertifikat mit dem Auslaufen der Laufzeit automatisch unwirksam wird. Der Kunde verpflichtet sich insofern rechtzeitig eine entsprechende Verlängerung zu beantragen wenn er eine solche wünscht.

3. Haftung; Gewährleistung

Für Mängel der Leistungen haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

IV. Besondere Geschäftsbedingungen Hosting

Die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU, wenn der Kunde Hostingleistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU bezieht.

1. Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU/Vertragsgegenstand

- 1.1. Gegenstand des Hostings ist die Bereitstellung von Speicherplatz durch ENERGY-WEBHOSTING.EU für die Speicherung einer oder mehrerer Webseiten des Kunden und deren Einstellung zwecks Erreichbarkeit über das Internet.
- 1.2. Die Details des Leistungsumfangs ergeben sich aus dem jeweils vom Kunden gewählten Hostingpaket. Die verschiedenen Hostingpakete werden auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU dargestellt. Unabhängig von dem gewählten Hostingpaket bestehen die Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU in der Regel aus den folgenden Bestandteilen:
 - Eine unbegrenzte Anzahl von Webseiten, die der Kunde unter einer Domain zuordnen kann;
 - PHP (steht für „PHP: Hypertext Preprocessor“) in der im Auftrag vereinbarten Version;
 - Die im Auftrag vereinbarte Anzahl an MySQL-Datenbanken;
 - Der im Auftrag vereinbarte Speicherplatz in MB/GB auf einem virtuellen Server;
 - E-Mailaccounts im in dem Paket angegebenen Umfang;
 - FTP-Accounts (File-TransfeR-Protocol) als interaktiver Terminal-Client.
- 1.3. Abhängig von dem gewählten Hostingpaket, erhält der Kunde die Möglichkeit mit zusätzliche Kosten eine Domain unter den Top-Level_Domain (TLD) .de, .com, .net, .org usw. über ENERGY-WEBHOSTING.EU zu registrieren. Für diese Registrierung und die optionale Registrierung weiterer Domains unter verschiedenen TLDs, gelten die Besonderen Geschäftsbedingungen Domains.
- 1.4. Die vertragsgegenständlichen Hostingleistungen wird auf Servern von ENERGY-WEBHOSTING.EU erbracht, die vom Kunden einzurichten sind. ENERGY-WEBHOSTING.EU ermöglicht dabei die Anbindung des Servers an das Internet. Auf Ziffer 1.6 wird hingewiesen.



- 1.5. Zur Einrichtung von Software können Kunden den ScriptInstaller nutzen, der automatisiert die im ScriptInstaller hinterlegte Software auf dem Webspace des Kunden installieren. Der Kunde sichert bei der Installation von Software über ScriptInstaller zu, dass er über ausreichende fachliche Kenntnisse (Betrieb, Nutzung, Wartung) bezüglich der von ihm zur Installation ausgewählten Software verfügt. Die mit der Software ausgelieferten Lizenz - und Nutzungsbedingungen wird der Kunde zur Kenntnis nehmen.
- 1.6. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet herstellen, gewähren und aufrechterhalten, damit die auf dem Server gespeicherten Daten über Clients jederzeit und störungsfrei mittels gebräuchlicher Protokolle (http, ftp, smtp) in dem jeweils anwendbaren Protokoll an den abrufenden Rechner weitergeleitet werden können.
- 1.7. Die Leistungspflicht von ENERGY-WEBHOSTING.EU ist beschränkt auf die Übermittlung von Daten zwischen dem Übergabepunkt des von ENERGY-WEBHOSTING.EU betriebenen Datenkommunikationsnetzes und dem für den Kunden bereitgestellten Server. ENERGY-WEBHOSTING.EU hat keine Einflussmöglichkeit auf den Datenverkehr außerhalb des eigenen Datenkommunikationsnetzes. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet insoweit lediglich das Bemühen, dass die vom Kunden entsprechend des geschlossenen Vertrages gespeicherten Daten, d.h. die Webseite des Kunden, im WWW von der Öffentlichkeit zeitlich und örtlich unbeschränkt abrufbar sind.

2. E-Mail

- 2.1. Im Rahmen der Hostingleistung durch ENERGY-WEBHOSTING.EU hat der Kunde zusätzlich die Möglichkeit, E-Mail Postfächer einzurichten. Die Anzahl an Postfächern hängt von dem gewählten Hostingpaket ab. Der Kunde kann darunter eindeutige E-Mailadressen zum Empfangen, Speichern und Versenden von Emails einrichten. Dafür gelten die folgenden Bestimmungen:
- 2.2. In dem Kommunikationsnetz von ENERGY-WEBHOSTING.EU eingehende E-Mails, die für die vom Kunden eingerichtete(n) E-Mail-Adresse(n) bestimmt sind, hält ENERGY-WEBHOSTING.EU für den Kunden zum Abruf über POP3 (Post Office Protocol), POP3s, IMAP, IMAPs (Internet Message Access Protocol) bzw. je nach Hostingpaket über Webmail (http/https) bereit. Weitere Empfangsprotokolle werden von ENERGY-WEBHOSTING.EU nicht unterstützt.
- 2.3. E-Mails, die der Kunde verschickt, leitet ENERGY-WEBHOSTING.EU an die vom Kunden angegebene E-Mail Adresse weiter, in dem die E-Mails an einer Schnittstelle des von ENERGY-WEBHOSTING.EU kontrollierten Kommunikationsnetzes zur Übergabe ins Internet beziehungsweise zur Übergabe an von anderen Service Providern betriebene Kommunikationsnetze übergeben wird. Eine Prüfung auf Richtigkeit der E-Mail Adresse durch ENERGY-WEBHOSTING.EU findet nicht statt. Der Zugang der E-Mail beim Empfänger ist nicht geschuldet. Der Kunde kann maximal 250 E-Mails pro Stunde über die eingerichteten E-Mail Postfächer versenden, es sei denn die Parteien vereinbaren ausdrücklich eine höhere Obergrenze.
- 2.4. Während der Laufzeit des Vertrages hält ENERGY-WEBHOSTING.EU die E-Mails für den Kunden zum Abruf bereit. Dazu wird dem Kunden von ENERGY-WEBHOSTING.EU Speicherplatz entsprechend des gewählten Hostingpaketes zur Verfügung gestellt. Der Kunde wird die eingehenden Nachrichten in regelmäßigen Abständen abrufen. Sollte dieser



Speicherplatz durch eingehende E-Mails überschritten werden, behält ENERGY-WEBHOSTING.EU sich vor, die eingehenden Emails abzuweisen. Über diese E-Mails wird der Kunde nicht informiert.

- 2.5. Nach Beendigung des Vertrages wird das E-Mail-Konto bzw. werden die E-Mail-Konten des Kunden gesperrt. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist unmittelbar nach Beendigung des Vertrages berechtigt, die vom Kunden gespeicherten E-Mails und Daten zu löschen.
- 2.6. Der Kunde wird keine massenhaften, unerwünschten E-Mails (SPAM) über E-Mail Postfächer des Webhosting Accounts versenden oder über die Webseite des Webhosting Accounts gestatten. Das Versenden unaufgeforderter Werbung und/oder Newsletter ist verboten und berechtigt ENERGY-WEBHOSTING.EU zur sofortigen außerordentlichen Kündigung.
- 2.7. ENERGY-WEBHOSTING.EU führt eine sogenannte „Blacklist“ mit Emailadressen die offensichtlich SPAM verschicken. ENERGY-WEBHOSTING.EU lehnt den Empfang von Emails, die von einer Emailadresse verschickt worden ist, die sich auf dieser Blacklist befindet, ab. ENERGY-WEBHOSTING.EU informiert den Kunden hierüber nicht. ENERGY-WEBHOSTING.EU behält sich vor, diese Blacklist nach eigenem Ermessen jederzeit zu verändern, zu ergänzen oder zu kürzen. Der Kunde kann bei berechtigtem Interesse, Einsicht in die Blacklist bei ENERGY-WEBHOSTING.EU beantragen. Einsicht wird nach eigenem Ermessen von ENERGY-WEBHOSTING.EU gewährt oder verweigert. Ein Anspruch auf Einsicht hat der Kunde nicht.

3. Verfügbarkeit und Geschwindigkeit

- 3.1. Bei allen angebotenen Leistungen und Services gilt, dass eine Erreichbarkeit der seitens des Anbieters vorgehaltenen technischen Infrastruktur bis zum Übergabepunkt an externe Netzbetreiber lediglich bei einer durchschnittlichen Verfügbarkeit von 99,1 % im Jahresmittel geschuldet ist. Für die Nutzung der Dienstleistungen ist jedoch auch die Funktionalität fremder Netze und Technik erforderlich, auf welche der Anbieter keinen Einfluss hat.
- 3.2. Davon ausgenommen sind Ausfallzeiten der Wartung und des Softwareupdates als sogenannte geplante Nichtverfügbarkeitszeiten sowie aufgrund von unvorhersehbaren und unbeeinflussbaren Ereignissen oder technischen oder sonstigen Problemen, auf die ENERGY-WEBHOSTING.EU keinen Einfluss hat und die ENERGY-WEBHOSTING.EU damit nicht zu vertreten hat.

4. Vergütung

Die Vergütung für die Hostingleistung ergibt sich aus dem vom Kunden gewählten Hostingpaket entsprechend der aktuellen Preisliste.

5. Pflichten des Kunden

- 5.1. Der Kunde wird sich hinsichtlich der auf der Webseite vorgehaltenen Inhalte alle gesetzlichen Kennzeichnungs- und Informationspflichten beachten, insbesondere ein ordnungsgemäßes Impressum vorhalten.
- 5.2. Dem Kunden ist es untersagt, im Rahmen der Nutzung der vertragsgegenständlichen Hostingleistungen gegen geltendes Recht zu verstoßen, die Rechte Dritter zu verletzen oder gegen die guten Sitten zu verstoßen. Hierunter fallen insbesondere:



- Inhalte, die das geistige Eigentumsrecht oder die gewerblichen Schutzrechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person durch Raubkopien, Fälschung oder auf andere Weise verletzen. Davon umfasst sind unter anderem gegenwärtige und künftige Urheberrechte, Geschmacksmuster, Patente, Patentanmeldungen, Marken, Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse;
- Bilder oder sonstiges Material, das unter anwendbarem Recht verboten ist oder dessen Veröffentlichung auf der Webseite eine Straftat darstellt; insbesondere aber nicht abschließend, reale oder manipulierte bzw. in jeglicher Art bearbeitete Bilder mit sexuellen Darstellungen oder Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern, Sodomie oder vergleichbaren Darstellungen;
- Material, das Drohungen oder detaillierte Anweisungen dazu enthält, auf welche Weise ein Verbrechen begangen werden kann oder zu Straftaten auffordert oder verleitet;
- Herabwürdigendes Material oder Material, das den Hass gegenüber Teilen der Bevölkerung oder einer nationalen, religiösen oder ethnischen Gruppe anstachelt;
- Inhalt, der Gewalt verherrlicht, die Menschenwürde verletzt oder den Holocaust oder andere Handlungen des Nationalsozialistischen Regimes leugnet oder verharmlost;
- Software, technische Informationen oder andere Daten, die Ausfuhrbeschränkungen oder Umgehungstatbestände verletzen;
- Vertrauliche Informationen oder Personenbezogene Daten, einschließlich solcher Daten über Personen, die ohne Kenntnis oder Zustimmung dieser Personen erhoben worden sind oder zu deren Veröffentlichung keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Personen vorliegt;
- Der Betrieb von Webseiten, die den Internetauftritt Dritter imitieren, um rechtswidrig Daten von Nutzern zu erlangen (Phishing, Pharming).

5.3. Der Kunde gewährleistet, dass keine von ihm installierte Software, den Betrieb des Datenkommunikationsnetzwerkes von ENERGY-WEBHOSTING.EU oder die Integrität der weiteren auf dem Server gespeicherten Daten gefährdet.

6. Sperrung

6.1. Soweit ENERGY-WEBHOSTING.EU hinreichende Anhaltspunkte dafür hat, dass rechtswidrige Handlungen oder Verstöße gegen Ziffer 5.2 durch den Kunden im Hinblick auf die Hostingleistung gegeben sind, ist ENERGY-WEBHOSTING.EU berechtigt, die Abrufbarkeit von Webseiten des Kunden vorübergehend zu sperren.

6.2. Der Kunde wird von ENERGY-WEBHOSTING.EU über die Sperrung und deren Gründe unverzüglich informiert und aufgefordert, den Verstoß zu beheben bzw. zu beseitigen. Diese Benachrichtigungspflicht entfällt, wenn ENERGY-WEBHOSTING.EU aus rechtlichen Gründen an der Benachrichtigung gehindert ist (z.B. wegen laufender Ermittlungen).

6.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Sperrung aufheben, sobald der Verstoß durch den Kunden behoben ist, oder der Kunde nachweist, dass ein Verstoß nicht vorliegt. Sollte sich herausstellen, dass kein Verstoß durch den Kunden gegeben war, findet keine Entschädigung für die Sperrung statt, es sei denn diese geschah willkürlich durch ENERGY-WEBHOSTING.EU.

7. Einräumen der Rechte



- 7.1.** Zum Zwecke der Vertragsdurchführung bedarf ENERGY-WEBHOSTING.EU der Nutzungsrechte an den durch den Kunden hochgeladenen Inhalten, die nach Marken-Urheber oder sonstigen Schutzrechten („geschützte Inhalte“) geschützt sind. Deshalb räumt der Kunde ENERGY-WEBHOSTING.EU für die Dauer des Vertrages das nicht übertragbare, räumlich auf den Standort des jeweiligen Servers beschränkte, nicht ausschließliche Recht ein, die hochgeladenen geschützten Inhalte auf den Servern von ENERGY-WEBHOSTING.EU zu vervielfältigen.
- 7.2.** Überdies räumt der Kunde ENERGY-WEBHOSTING.EU das auf die Dauer des Vertrages begrenzte, räumlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Recht ein, die geschützten Inhalte über das genutzte interne Netzwerk und das daran angeschlossene Internet der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

8. Laufzeit

Die Laufzeit der Hostingleistung und die Verlängerung des Vertrages richten sich nach Ziffer 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

V. Besondere Geschäftsbedingungen Virtuelle Server („vServer“)

Diese Besonderen Geschäftsbedingungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wenn der Kunde von ENERGY-WEBHOSTING.EU vServer-Leistungen bezieht.

1. Vertragsgegenstand

- 1.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU stellt dem Kunden entsprechend dem gewählten Serverpaket Rechenleistung, Arbeitsspeicher, Speicherplatz sowie eine bestimmte Anzahl von IPv4 Adressen auf einem vServer zur Verfügung. Rechenleistung, Arbeitsspeicher und Speicherplatz werden dem Kunden auf nicht ausschließlich für ihn bestimmter Server-Hardware zur Verfügung gestellt. Die Serverfunktionen werden dem Kunden softwaregesteuert bereitgestellt. Der Kunde hat keinen Anspruch auf bestimmte Nutzungsanteile an der CPU und dem Arbeitsspeicher der Hardware.
- 1.2. ENERGY-WEBHOSTING.EU stellt dem Kunden alles für die Grundkonfiguration des vServers und des zu installierenden Betriebssystems entsprechend der Leistungsbeschreibung zur Verfügung. Die Installation und die Einrichtung des vServers obliegen dem Kunden. ENERGY-WEBHOSTING.EU sorgt für die Anbindung des vServers an das Internet.
- 1.3. Bei der Vergabe des Root-Passwortes soll der Kunde auf eine ausreichende Sicherheit des Passwortes achten, wobei das Passwort mindestens den Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) entsprechen sollte, also: mindestens 12 Zeichen; und Nutzung von Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen und Ziffern.

2. Pflichten des Kunden

- 2.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU räumt dem Kunden volle Administrationsrechte an dem vServer ein. Der Kunde sichert zu, dass er die für den Betrieb erforderlichen technischen



Vorkenntnisse zur Administration von Serversystemen besitzt. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist insoweit nicht verpflichtet, den Kunden zu beraten oder in irgendeiner Weise zu schulen.

- 2.2. Der Kunde ist als vServer-Administrator allein verantwortlich für die Sicherheit des vServers vor ungewollten Zugriffen und Manipulationen durch Dritte über das Internet. ENERGY-WEBHOSTING.EU hat selbst keinen administrativen Zugang zu dem vServer und damit auch keine Möglichkeit, die auf dem vServer vorgehaltene Software sowie Funktionen und Inhalte zu bestimmen. Hierfür ist allein der Kunde verantwortlich.
- 2.3. Die vServer-Pakete von ENERGY-WEBHOSTING.EU enthalten keine Schutzsoftware zur Sicherung der vServer. ENERGY-WEBHOSTING.EU empfiehlt dem Kunden insoweit dringend, eine dem aktuellen technischen Stand entsprechende Schutzsoftware (z.B. eine Antiviren-Software) zu installieren und ständig aktuell zu halten.
- 2.4. Sollte ENERGY-WEBHOSTING.EU Anhaltspunkte dafür haben, dass der vertragsgegenständliche vServer in erheblichem Maße durch Dritte missbräuchlich genutzt wird, ist ENERGY-WEBHOSTING.EU berechtigt, die Verbindung des vServers zum Internet ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Kunden zu trennen. Der Kunde wird hierrüber unverzüglich informiert.

3. Nutzung der vServer

- 3.1. Dem Kunden ist es untersagt, im Rahmen der Nutzung des vertragsgegenständlichen vServers gegen geltendes Recht zu verstoßen, die Rechte Dritter zu verletzen oder gegen die guten Sitten zu verstoßen. Hierunter fallen insbesondere:
 - Inhalte, die das geistige Eigentumsrecht oder die gewerblichen Schutzrechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person durch Raubkopien, Fälschung oder auf andere Weise verletzen. Davon umfasst sind unter anderem gegenwärtige und künftige Urheberrechte, Geschmacksmuster, Patente, Patentanmeldungen, Marken, Persönlichkeitsrechte und Geschäftsgeheimnisse;
 - Bilder oder sonstiges Material, das unter anwendbarem Recht verboten ist oder dessen Veröffentlichung auf der Webseite eine Straftat darstellt; insbesondere aber nicht abschließend, reale oder manipulierte bzw. in jeglicher Art bearbeitete Bilder mit sexuellen Darstellungen oder Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern, Sodomie oder vergleichbaren Darstellungen;
 - Material, das Drohungen oder detaillierte Anweisungen dazu enthält, auf welche Weise ein Verbrechen begangen werden kann oder zu Straftaten auffordert oder verleitet;
 - Herabwürdigendes Material oder Material, das den Hass gegenüber Teilen der Bevölkerung oder einer nationalen, religiösen oder ethnischen Gruppe anstachelt;
 - Inhalt, der Gewalt verherrlicht, die Menschenwürde verletzt oder den Holocaust oder andere Handlungen des Nationalsozialistischen Regimes leugnet oder verharmlost;
 - Software, technische Informationen oder andere Daten, die Ausfuhrbeschränkungen oder Umgehungstatbestände verletzen;
 - Vertrauliche Informationen oder personenbezogene Daten, einschließlich solcher Daten über Personen, die ohne Kenntnis oder Zustimmung dieser Personen erhoben worden sind oder zu deren Veröffentlichung keine ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Personen vorliegt;



- Der Betrieb von Webseiten, die den Internetauftritt Dritter imitieren, um rechtswidrig Daten von Nutzern zu erlangen (Phishing, Pharming).
- 3.2. Sollte ENERGY-WEBHOSTING.EU feststellen, dass der Kunde den vServer entgegen der obenstehenden Regelungen missbräuchlich nutzt, ist ENERGY-WEBHOSTING.EU berechtigt, die Verbindung des vServers zum Internet unverzüglich zu sperren. Darüber wird der Kunde unverzüglich informiert. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist darüber hinaus berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.
- 3.3. Der Kunde ist verpflichtet, seine Programme so zu konfigurieren, dass sie bei einem Neustart der Hardware oder des Betriebssystems automatisch neu gestartet werden.

4. Laufzeit

Die Laufzeit des Vertrages sowie die Verlängerung des Vertrages richten sich nach Ziffer 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VI. Besondere Geschäftsbedingungen Hosted Zimbra E-Mail

Die nachfolgenden Besonderen Geschäftsbedingungen gelten zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU, wenn der Kunde Hosted Zimbra E-Mail Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU bezieht. ENERGY-WEBHOSTING.EU hat das Recht, diese Besonderen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Die Änderungen werden dem Kunden per E-Mail mitgeteilt und die geänderte Fassung der Besonderen Geschäftsbedingungen auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU für den Kunden einsehbar gemacht. Sofern der Kunde den Änderungen nicht binnen 4 Wochen ab Übersendung der Benachrichtigungs-E-Mail widerspricht, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als akzeptiert. Sofern der Kunde fristgerecht widerspricht, besteht das Vertragsverhältnis zu den alten Bedingungen fort, kann jedoch von ENERGY-WEBHOSTING.EU innerhalb von 2 Wochen nach Zugang des Widerspruchs mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird den Kunden über die vorstehenden Rechtsfolgen im Rahmen der Änderungsmitteilung umfassend aufklären.

1. Vertragsgegenstand/Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU/Pflichten des Kunden

- 1.1. Gegenstand des Angebots Hosted Zimbra E-Mail ist der Betrieb der Mailing Infrastruktur Zimbra, in welcher der Kunde zu eigenen Zwecken Postfächer und weitere Zusatzdienste anmieten kann. Die Mailing Infrastruktur ist zu Zwecken der Kommunikation an das Internet angebunden.
- 1.2. Die Details des Leistungsumfangs ergeben sich aus dem jeweils vom Kunden gewählten Hosted Zimbra E-Mail Paket. Unabhängig von dem gewählten Paket bestehen die Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU in der Regel aus den folgenden Bestandteilen:



- Speicherplatz;
 - Unbegrenzt Transfervolumen;
 - 100 MB Anhangsvolumen;
 - E-Mail Aliase;
 - Antispam, Antivirus
 - Webmail
 - Adressbuch
 - Kalender
 - Aufgaben
 - Dateiablage
- 1.3. Die vertragsgegenständlichen Leistungen des beauftragten Hosted Zimbra E-Mail Pakets (nachfolgend auch „Groupware-Paket“) werden durch ENERGY-WEBHOSTING.EU über dedizierte Serverpartitionen (abgrenzbare Teile eines Servers) erbracht, die durch ENERGY-WEBHOSTING.EU vorkonfiguriert wurden, es sei denn, zwischen den Parteien ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. ENERGY-WEBHOSTING.EU ermöglicht dabei die Anbindung der überlassenen Serverpartition(en) an das Internet.
- 1.4. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet herstellen, gewähren und aufrechterhalten.
- 1.5. Die Leistungspflicht von ENERGY-WEBHOSTING.EU ist beschränkt auf die Übermittlung von Daten zwischen dem Übergabepunkt des von ENERGY-WEBHOSTING.EU betriebenen Datenkommunikationsnetzes und der/den für den Kunden bereitgestellten Serverpartition(en). ENERGY-WEBHOSTING.EU hat keine Einflussmöglichkeit auf den Datenverkehr außerhalb des eigenen Datenkommunikationsnetzes. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet insoweit lediglich das Bemühen, dass die vom Kunden entsprechend des geschlossenen Vertrages gespeicherten Daten abrufbar sind.
- 1.6. In dem Kommunikationsnetz von ENERGY-WEBHOSTING.EU eingehende E-Mails, die für die vom Kunden eingerichtete(n) E-Mail-Adresse(n) bestimmt sind, hält ENERGY-WEBHOSTING.EU für den Kunden zum Abruf über POP3 (Post Office Protocol), POP3s, IMAP, IMAPs (Internet Message Access Protocol) bzw. über http/https bereit. Weitere Empfangsprotokolle werden von ENERGY-WEBHOSTING.EU nicht unterstützt.
- 1.7. E-Mails, die der Kunde verschickt, leitet ENERGY-WEBHOSTING.EU an die vom Kunden angegebene E-Mail Adresse weiter, indem die E-Mails an einer Schnittstelle des von ENERGY-WEBHOSTING.EU kontrollierten Kommunikationsnetzes zur Übergabe ins Internet beziehungsweise zur Übergabe an von anderen Service Providern betriebene Kommunikationsnetze übergeben werden. Eine Prüfung auf Richtigkeit der E-Mail Adresse durch ENERGY-WEBHOSTING.EU findet nicht statt. Der Zugang der E-Mail beim Empfänger ist nicht geschuldet. Der Kunde kann maximal 250 E-Mails pro Stunde über die eingerichteten E-Mail Postfächer versenden, es sei denn die Parteien vereinbaren ausdrücklich eine höhere Obergrenze.



- 1.8. Während der Laufzeit des Vertrages hält ENERGY-WEBHOSTING.EU die E-Mails für den Kunden zum Abruf bereit. Dazu wird dem Kunden von ENERGY-WEBHOSTING.EU Speicherplatz entsprechend des gewählten Groupware-Paketes zur Verfügung gestellt. Der Kunde wird die eingehenden Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens 4 Wochen abrufen. Sollte dieser Speicherplatz durch eingehende E-Mails überschritten werden, behält ENERGY-WEBHOSTING.EU sich vor, die eingehenden Emails abzuweisen. Über diese E-Mails wird der Kunde nicht informiert.
- 1.9. Es werden E-Mails bis zu einer maximalen Größe von 100 MB pro E-Mail unterstützt. Sollte diese Grenze überschritten werden, behält ENERGY-WEBHOSTING.EU sich vor, die E-Mail nicht zu versenden.
- 1.10. Sämtliche von ENERGY-WEBHOSTING.EU angebotenen Hosted Zimbra Leistungen beinhalten einen von ENERGY-WEBHOSTING.EU verwalteten Spam- und Virenschutz. Dies gilt nicht für Dateien, die in die Dateiablage hochgeladen werden. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass von dem seitens ENERGY-WEBHOSTING.EU eingesetzten Spam- und Virenschutz als Spam oder Viren identifizierte E-Mails automatisch zurückgewiesen oder in den Spamordner verschoben werden und ist darüber hinaus damit einverstanden, dass ENERGY-WEBHOSTING.EU den Spam- und Virenschutz jederzeit auch ohne Vorankündigung aktualisiert, worüber der Kunde dann jedoch zumindest nachträglich unterrichtet wird. Die zusätzliche Unterhaltung eines Spam- und/oder Virenschutzes durch den Kunden selbst ist nur gestattet, wenn dies zwischen den Parteien vertraglich vereinbart worden ist. Da es sich bei Spam und Virenschutzmaßnahmen ausschließlich um Verfahren handelt, die auf statistischen bzw. Näherungswerten beruhen, kann ENERGY-WEBHOSTING.EU keine Haftung für zu Unrecht zurückgewiesene E-Mails oder zugelassene Spam- oder Schad-E-Mails übernehmen.
- 1.11. Nach Beendigung des Vertrages werden die E-Mail-Konten des Kunden gesperrt. ENERGY-WEBHOSTING.EU ist unmittelbar nach Beendigung des Vertrages berechtigt, die vom Kunden gespeicherten E-Mails und Daten zu löschen.

2. Pflichten des Kunden

- Der Kunde wird insbesondere, aber nicht ausschließlich, für Folgendes Gewähr bieten:
- 2.1. Der Kunde wird die vertragsgegenständlichen Hosted Zimbra E-Mail Leistungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung an Dritte überlassen bzw. nur dann, wenn zwischen ENERGY-WEBHOSTING.EU und dem Kunden eine entsprechende Resellervereinbarung geschlossen wird. Sofern ENERGY-WEBHOSTING.EU einer Überlassung an Dritte zustimmt oder zwischen den Parteien eine Resellervereinbarung geschlossen wird, haftet ausschließlich der Kunde für alle Handlungen und Unterlassungen des Dritten, an den die Leistungen überlassen werden und stellt insoweit ENERGY-WEBHOSTING.EU von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung oder -verfolgung umfassend frei. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, mit Ausnahme der Vergütungskonditionen und -modalitäten sämtliche aus dem Vertragsverhältnis mit



ENERGY-WEBHOSTING.EU sowie aus Lizenzbestimmungen zuliefernder Softwarehersteller resultierenden Pflichten in zumindest gleichem Umfang an seinen Kunden weiterzugeben.

- 2.2. Der Kunde wird keine massenhaften, unerwünschten E-Mails (SPAM) über seine E-Mail Postfächer versenden. Das Versenden unaufgeforderter Werbung und/oder Newsletter ist verboten. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorstehenden Verbote verpflichtet sich der Kunde für jeden Fall einer Zuwiderhandlung eine angemessene Vertragsstrafe an ENERGY-WEBHOSTING.EU zu entrichten, deren Höhe von ENERGY-WEBHOSTING.EU festgesetzt und ggfs. von dem zuständigen Gericht überprüft wird.

3. Verfügbarkeit und Geschwindigkeit

- 3.1. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet die Verfügbarkeit der vertragsgegenständlichen Server(-partitionen) und deren Verbindung zum Internet durchgehend 24 Stunden, 7 Tage die Woche mit einer Verfügbarkeit von 99,1 % im Jahresmittel, soweit zwischen den Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
- 3.2. Davon ausgenommen sind Ausfallzeiten der Wartung und des Softwareupdates als sogenannte geplante Nichtverfügbarkeitszeiten sowie aufgrund von Ereignissen oder technischen oder sonstigen Problemen, auf die ENERGY-WEBHOSTING.EU keinen Einfluss hat und die ENERGY-WEBHOSTING.EU damit nicht zu vertreten hat.
- 3.3. Die von ENERGY-WEBHOSTING.EU im Übrigen geschuldete Leistungsqualität in Hinsicht auf Performance und Verfügbarkeit ergibt sich aus dem zwischen den Parteien vereinbarten Service Level Agreement, das im Bereich seiner Regelung sowohl diesen Besonderen Geschäftsbedingungen als auch den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgeht und den Umgang mit Leistungsstörungen insofern abschließend regelt.

4. Vergütung

Die Vergütung für die vertragsgegenständliche Leistung ergibt sich aus dem vom Kunden gewählten Groupware-Paket entsprechend der aktuellen Preisliste von ENERGY-WEBHOSTING.EU zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

5. Software

- 5.1. Die in dem jeweiligen Leistungsumfang enthaltene Anwendungssoftware wird dem Kunden zur einfachen, nicht ausschließlichen, auf die Vertragsdauer begrenzten und der Erfüllung des Vertragszwecks dienenden Nutzung überlassen. Eine Unterlizenzierung ist dem Kunden nur gestattet, wenn ENERGY-WEBHOSTING.EU dem ausdrücklich schriftlich zustimmt oder zwischen den Parteien eine Resellervereinbarung geschlossen wird. Die Einzelheiten des Nutzungsrechts ergeben sich im Übrigen aus den Lizenzbedingungen der Softwarehersteller, die im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses gelten und dem Kunden bei Vertragsschluss vorliegen.
- 5.2. Sämtliche eingeräumten Nutzungsrechte erlöschen automatisch mit Vertragsbeendigung. Sodann sind sämtliche Installationen der Software zu entfernen



und Kopien hiervon zu löschen. Vorstehendes ist ENERGY-WEBHOSTING.EU auf Anfrage binnen einer Frist von 10 Tagen zu bestätigen.

6. Sperrung

- 6.1. Soweit ENERGY-WEBHOSTING.EU hinreichende Anhaltspunkte dafür hat, dass rechtswidrige Handlungen oder Verstöße durch den Kunden im Hinblick auf den Leistungsgegenstand gegeben sind, ist ENERGY-WEBHOSTING.EU berechtigt, die Abrufbarkeit Leistungen vorübergehend zu sperren.
- 6.2. Der Kunde wird von ENERGY-WEBHOSTING.EU über die Sperrung und deren Gründe unverzüglich informiert und aufgefordert, den Verstoß zu beheben bzw. zu beseitigen. Diese Benachrichtigungspflicht entfällt, wenn ENERGY-WEBHOSTING.EU aus rechtlichen Gründen an der Benachrichtigung gehindert ist (z.B. wegen laufender Ermittlungen).
- 6.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Sperrung aufheben, sobald der Verstoß durch den Kunden behoben ist, oder der Kunde nachweist, dass ein Verstoß nicht vorliegt. Sollte sich herausstellen, dass kein Verstoß durch den Kunden gegeben war, findet keine Entschädigung für die Sperrung statt, es sei denn, diese geschah willkürlich durch ENERGY-WEBHOSTING.EU.

7. Laufzeit

Die Vertragslaufzeit und die Verlängerung des Vertrages richten sich nach Ziffer 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. Datenschutz

- 8.1. Im Rahmen der vertraglichen Leistungserbringung erhebt, speichert und verarbeitet ENERGY-WEBHOSTING.EU personenbezogene Daten des Kunden. Dies geschieht ausschließlich in voller Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die vorgenannten Daten werden ausschließlich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gespeichert und verarbeitet.
- 8.2. Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit, dass seine vertraglichen Bestandsdaten sowie Daten in Hinsicht auf sein Nutzungsverhalten, sog. Verbindungsdaten wie z.B. Zeitpunkt sowie Dauer der Verbindungen, Anzahl der Verbindungen oder Anzahl und Umfang der Up- und Downloads, durch ENERGY-WEBHOSTING.EU – sofern die Erfüllung des Vertragszwecks dies erfordert – gespeichert werden. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird den vorgenannten Datenbestand Dritten nicht zugänglich machen, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu oder aber der Kunde hat sein ausdrückliches Einverständnis hierzu erteilt. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ENERGY-WEBHOSTING.EU von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- 8.3. ENERGY-WEBHOSTING.EU hat die technische Möglichkeit, personenbezogene Daten des Kunden einzusehen. Der Kunde hat Kenntnis hiervon. ENERGY-WEBHOSTING.EU wird die Daten des Kunden streng vertraulich behandeln und alle



erforderlichen und geeigneten technischen sowie personellen Maßnahmen treffen, damit unbefugte Dritte keinen Zugang zu den Daten erhalten. Insofern wird ENERGY-WEBHOSTING.EU sämtliche Mitarbeiter sowie Dritte, die zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Vertragsverhältnisses Zugang/Zugriff zu der von dem Kunden genutzten Server-Infrastruktur erhalten auf Verschwiegenheit und strengste Geheimhaltung verpflichtet und gemäß der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen belehren.

- 8.4. Da ein unbefugter Zugriff auf Daten/ den E-Mail-Verkehr des Kunden auch von außerhalb erfolgen kann, wird zur Risikominimierung angeraten, eine verschlüsselte Datenübertragung zu nutzen.

VII. Besondere Geschäftsbedingungen Homepage-Baukasten

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für den zusätzlich buchbaren Homepage-Baukasten. Die AGB sowie die Besondere Geschäftsbedingungen (Hosting) des Anbieters gelten in Ergänzung zu diesen Besonderen Geschäftsbedingungen.

Der Kunde kann sich auf der Webseite von ENERGY-WEBHOSTING.EU unter www.energy-webhosting.eu einen Überblick über die unterschiedlichen Leistungsstufen des „Homepage-Baukasten“ verschaffen. Diese Angaben stellen keine Zusicherung für eine besondere Beschaffenheit der Leistungen dar.

Der „Homepage-Baukasten“ kann nur bei gleichzeitiger Bestellung eines „E-Mail & Webspace Paketes“ genutzt werden. Weiterhin muss der Kunde über mindestens eine Domain verfügen, über die er über den „Homepage-Baukasten“ eine Webseite erstellen und veröffentlichen möchte. In der Leistung „Homepage-Baukasten“ sind auch Hostingleistungen sowie eine Domain beinhaltet. Für diese Leistungen wird auf die entsprechenden Besonderen Geschäftsbedingungen verwiesen.

Im Hinblick auf die angebotenen „Homepage-Baukasten“ Leistungen ist ENERGY-WEBHOSTING.EU dazu berechtigt und ggf. auch verpflichtet, diese Leistungen dem technischen Fortschritt anzupassen und/oder Anpassungen vorzunehmen, die dem Schutz der Kunden vor technischen (hardware- oder softwareseitigen) Sicherheitslücken dienen. Hierbei wird ENERGY-WEBHOSTING.EU Rücksicht auf die Interessen der Kunden nehmen.

In keinem Fall schuldet ENERGY-WEBHOSTING.EU eine vorvertragliche technische Beratung des Kunden im Hinblick auf die angebotenen „Homepage-Baukasten“ Leistungen. Es ist die Pflicht des Kunden sich vor Vertragsschluss darüber zu informieren, ob die angebotenen „Homepage-Baukasten“ Leistungen seinen eigenen Anforderungen gerecht werden.

ENERGY-WEBHOSTING.EU behält es sich vor, auf der Webseite unter ENERGY-WEBHOSTING.EU.de Anleitungen und/oder FAQs zum „Homepage-Baukasten“ zu veröffentlichen, die bestimmte Funktionen des „Homepage-Baukasten“ beschreiben.

1. Leistungen von ENERGY-WEBHOSTING.EU



1. Der Kunde kann aus den auf der Webseite des Anbieters angebotenen „Homepage-Baukasten“ Leistungen, das für ihn passende Produkt auswählen. Im Hinblick auf den Bestellprozess des „Homepage-Baukasten“, sowie die sonstigen vertraglichen Pflichten der Parteien gelten die AGB von ENERGY-WEBHOSTING.EU.
2. Der „Homepage-Baukasten“ besteht je nach gewähltem Paket aus den nachfolgend genannten Leistungen:
 - die Nutzungsmöglichkeit der „Homepage-Baukasten“-Software, einem sog. WYSIWYG-Editor („What You See Is What You Get“) für dessen Verwendung der Kunde keine HTML-Kenntnisse benötigt;
 - die Nutzungsmöglichkeit für über 300 integrierte Templates (Designvorlagen), die der Kunde im Rahmen der Erstellung seiner Webseite nutzen kann;
3. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweils online abrufbaren Leistungsbeschreibung zum vom Kunden gewählten „Homepage-Baukasten“ Paket. Dieses überlässt ENERGY-WEBHOSTING.EU dem Kunden gegen Zahlung des vereinbarten Entgeltes zur Nutzung im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen.
4. Zur Nutzung des „Homepage-Baukasten“ benötigt der Kunde die ihm zur Verfügung gestellten Zugangsdaten sowie einen dem Stand der Technik entsprechenden PC, der mit dem Internet verbunden ist. Auf mobilen Endgeräten wird der „Homepage-Baukasten“ ggf. nicht oder nur mit Einschränkungen funktionieren.
5. ENERGY-WEBHOSTING.EU dafür Sorge, dass der Kunde die Möglichkeit des jederzeitigen Zugriffs auf den „Homepage-Baukasten“ hat. Hierzu ist eine Registrierung des Kunden entsprechend Ziffer 2.2 f. der AGB von ENERGY-WEBHOSTING.EU notwendig.
6. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet keinen besonderen messbaren Erfolg einer Webseite, die ein Kunde über den „Homepage-Baukasten“ erstellt hat. Allein der Kunde ist für die Nutzerfreundlichkeit (die „Web-Usability“), für die Inhalte seiner Webseite sowie für die generelle Bewerbung und die spezielle Suchmaschinenoptimierung verantwortlich. Gleiches gilt für diesbezügliche Beratungsleistungen, die ENERGY-WEBHOSTING.EU nicht schuldet.
7. ENERGY-WEBHOSTING.EU schuldet auch keine besondere gestalterische Qualität einer Webseite, die Kunden über den „Homepage-Baukasten“ erstellen.

2. Nutzungsrechte des Kunden

1. Nachfolgend werden die notwendigen Nutzungsrechte am „Homepage-Baukasten“, den enthaltenen Templates sowie an den generierten Webseiten beschrieben, die ENERGY-WEBHOSTING.EU dem Kunden einräumt. Ohne ausdrückliche Vereinbarung werden diese Nutzungsrechte ausschließlich für das Land eingeräumt, in dem der Kunde seinen Wohn- bzw. Geschäftssitz hat.
Die nachfolgenden Nutzungsrechte gelten nur für die Nutzung von Webseiten der Kunden insgesamt bzw. von Bestandteilen dieser Webseiten im Internet. Der Kunde ist nicht berechtigt, einzelne Gestaltungselemente der Website oder die vollständige Website in anderer Form – auch in gedruckter Form – zu nutzen.



Unberührt davon bleiben selbstverständlich Urheber- und/oder sonstige Schutzrechte den Kunden an Inhalten bestehen, die dieser selbst über den „Homepage-Baukasten“ auf ihrer eigenen Webseite veröffentlichen.

2. Nutzungsrechte am „Homepage-Baukasten“
 - a. Der Kunde erhält am „Homepage-Baukasten“ einfache nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Nutzungsrechte nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.
 - b. Der „Homepage-Baukasten“ bedarf keiner Installation beim Kunden, sondern ist vielmehr über die Server von ENERGY-WEBHOSTING.EU lauffähig. Eine Überlassung des „Homepage-Baukasten“ an den Kunden erfolgt daher nicht. Der Kunde darf den „Homepage-Baukasten“ nur für seine eigene Webseite nutzen.
 - c. Der Kunde ist nicht berechtigt, Änderungen am „Homepage-Baukasten“ vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.
 - d. Sofern ENERGY-WEBHOSTING.EU während der Laufzeit neue Versionen, Updates oder Upgrades des „Homepage-Baukasten“ vornimmt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.
 - e. Rechte, die vorstehend nicht ausdrücklich dem Kunden eingeräumt werden, stehen dem Kunden nicht zu. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, den „Homepage-Baukasten“ über die vereinbarte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder den „Homepage-Baukasten“ Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere ist es nicht gestattet, den „Homepage-Baukasten“ zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, insbesondere nicht zu vermieten oder zu verleihen.
3. Nutzungsrechte an integrierten Templates sowie an der generierten Webseite
 - a. Soweit nachfolgend nicht ausdrücklich Nutzungsrechte an den Templates sowie den generierten Webseiten eingeräumt werden, bestehen solche nicht. Für den Fall der Kündigung durch den Kunden wird auf Ziffer 4 Abs. 2 verwiesen.
 - b. ENERGY-WEBHOSTING.EU gewährt dem Kunden unter der Bedingung, dass das nach diesem Vertrag für den jeweils vereinbarten Zeitabschnitt zu zahlende Entgelt vollständig entrichtet wurde, das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränkte Recht, die integrierten Templates sowie die generierten Webseite(n) (gemeinsam auch der „**Content**“ genannt) im nachfolgend beschriebenen Umfang zu nutzen
 - c. Der Kunde ist zur Bearbeitung der Templates in dem Umfang berechtigt, der durch die Funktionalitäten des „Homepage-Baukasten“ vorgegeben ist. Eine darüber hinausgehende Bearbeitung der Templates – auch von deren Bestandteilen – ist unzulässig:
 - d. Die Nutzungsberechtigung bezieht sich nur auf eine Webseite des Kunden unter einer bestimmten Domain, wobei der Kunde dazu berechtigt ist, mehrsprachige Versionen dieser Webseite unter einer Domain vorzuhalten;



- e. der Kunde ist berechtigt, die integrierten Templates sowie die generierten Webseite(n) im Rahmen seiner öffentlich zugänglichen Webseite einzubinden und die integrierten Templates sowie die generierten Webseite(n) während der Vertragslaufzeit beliebig lange und beliebig oft auf seiner Webseite für Nutzer zum Abruf bereit zu halten. Der Anwender ist zu diesem Zweck berechtigt,
- die integrierten Templates sowie die generierten Webseite(n) auf einem eigenen oder für ihn betriebenen Rechner (einem „Server“) zu speichern, den Content in den Arbeitsspeicher von in der eigenen Verfügungsbefugnis stehenden Rechnern zu laden, die die nachfolgenden Tätigkeiten ausführen,
 - den Content über alle derzeit bekannten, für einen bestimmten oder unbestimmten Personenkreis offenen, multimedia-, computernetzwerk- oder telekommunikationsbezogenen Dienste zu verbreiten, zum Abruf bereit zu halten und/oder öffentlich wiederzugeben und öffentlich zugänglich zu machen.

3. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde wird von allen Daten, die er im Rahmen der Nutzung des jeweiligen „Homepage-Baukasten“ Pakets auf Server von ENERGY-WEBHOSTING.EU überträgt bzw. dort erzeugt, regelmäßig Backups erstellen/erstellen lassen, die er auf externen Datenspeichern, also nicht auf dem vertragsgegenständlichen Webspace, speichert.
2. Hinsichtlich des Betriebs von Webseiten wird auf Ziffern 6 und 7 der Besonderen Geschäftsbedingungen Hosting verwiesen.
3. Der Kunde haftet ENERGY-WEBHOSTING.EU für Schäden, die durch Verstöße gegen seine sich aus dieser Ziffer 3 ergebenden Pflichten entstehen und stellt den Anbieter von diesbezüglichen Ansprüchen Dritter frei, sofern er den zugrunde liegenden Verstoß zu vertreten hat oder ihn eine Unterlassungsverpflichtung trifft. Dies schließt die Kosten einer angemessenen Rechtsverfolgung und Erstattung von Auslagen ein. Auf Ziffer 9 der AGB wird hingewiesen.

4. Laufzeit / Kündigungsfolgen

1. Die Laufzeit der vertragsgegenständlichen Leistungen entspricht 12 Monate. Die Verlängerung der Laufzeit richtet sich ebenfalls nach Ziffer 7 der AGB.
2. Nach der Kündigung des „Homepage-Baukasten“ Pakets wird der Kunde vor dem Ende des Nutzungszeitraums Gelegenheit dazu erhalten, die von ihm generierten Webseite(n) sowie die dort genutzten Templates (gemeinsam auch der „Content“ genannt) als Quellcode, z.B. im HTML-Format, herunterzuladen.
3. Für die diesbezüglich eingeräumten Nutzungsrechte gilt Ziffer 2 Abs. 3 entsprechend, wobei in Abweichung von Ziffer 2 Abs. 3 b die nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren und zeitlich unbefristeten Nutzungsrechte eingeräumt werden.
4. Insofern der heruntergeladene Quellcode Urheberrechtsvermerke von ENERGY-WEBHOSTING.EU enthält, ist der Kunde nach Beendigung des Vertrages nicht dazu berechtigt, dieses zu entfernen.